eine weitere momentane Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse zufließen bewilligt.

Der Taglöhnersfrau Theresa Eser wird für 3 Kinder auf das Gesuch vom 22. Oktbr. cr. ein Kleidungskostenbeitrag von 20 M aus der Armenkasse zufließen bewilligt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

MAGISTRAT DER KG STADT NEUBURG A/D

J. V.

Hoffmann

Lehner

No. 47

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 3. November 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Herr Heis	Herr Wink
" Pfahler	" Kammerl
" Müller	" Kopes.
" Metzger	

3. Herr Oberstudienrat Löbisch.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Herr Bürg. Rat Hoffmann	Verlesen des Sitzungsprotokolles vom November 1915.	Ohne Erinnerung.
2	6601		Erhebungen von Brotgetreide	Der Bundesrat hat mit Verordnung vom 22. Oktober 15 eine Erhebung von Brotgetreide, Hafer, Hafe u. Gerste angeordnet. Gemäß der bezg. Ausführungsbestimmung vom vom 28. Oktober 1915 hat diese Erhebung am 16. November 1915 durch die Gemeindebehörden unter Zuziehung von zuverlässigen Aufnahmekommissären mittelst zufelkarten u. Ortslisten von Haus zu Haus stattzufinden. Als Aufnahmekommissäre wurden daher bestimmt: 1. Herr Anton Heiß Privatier u. Bürg. Rat 2. " Mag. Bruchlacher, Ökonom 3. " Josef Göbel Privatier u. 4. " Josef Meyer Privatier Dieselben sind entsprechend der Ausführungsbestimmungen zu belehren u. zu verpflichten. Zur Führung der Ortslisten ist denselben je 1 Schutzmann beizugeben.
3	5995		Versorgungskommission	Von der Bezg. Entschl. vom 28. Okt. cr. N 35677 wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. beschlossen den Versorgungsausschuß anzuweisen, bei Kommissionsrat Linsmeister fortgesetzt Revision auch in Bezug auf Durchführung vorzunehmen u. gemäß der

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Abrechnung mit der Stadtkasse zu pflegen. Der beauftragte Zimmermeister ist wiederholt anzuweisen, daß die Zuteilungen von Stoff an Großabnehmer u. Konsumenten nur auf Grund der eingelieferten Muster bezw. der von der städt. Stoffzuteilungsstelle aufgestellten Bezugsscheine erfolgen darf.
4	6410		Kaufverleihung	Dem Kr. Stadtbauamte H. Peter dahier wird auf das Gesuch vom 26. Okt. cr. für die beiden Stellungen der Kreuzigungsgruppe auf der hohen Schanze dahier im Hinblick auf Ziff. 2 der Ausführungsbestimmungen des Stadtmagistrats vom 2. August 1915 Befreiung von der Beschlußnahme bewilligt, da Gegenstände von besonderem Kunstwerte in Frage stehen.
5	6425		Mietzinsbeitrag	Der Kaufleutefrau Aloisia Hüttlinger, einer Ehefrau im Felde steht, wird vom 1. November 1915 an ein Mietzinsbeitrag von 4 M pro Monat aus der Stadtkasse dahier bewilligt.
6	6451		Lichtanlage in der Aufstraße des Gewerbeschulhauses	Die Gesuche der Firmen Major Holder u. Firma Fritz Backmund um Einrichtung der elektrischen Lichtes für die in den Kellerräumen des Gewerbeschulhauses an der Schulstraße untergebrachten Werkstätten, werden nach Anhörung des städt. Ing. Fehn vom 28. Okt. cr.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				abgelehnt.
7	6086		Aufstellung erbeuteter Geschütze	Von der Zuschrift des K. Kriegsministeriums vom 25. Okt. wurde Kenntnis genommen.
8	6105		Installationsvorschriften	Above von der Zuschrift des Elektrizitätswerkes vom 3. d. M. Kenntnis genommen.
9	6383		Spielen der Hundertmusik	Above von der Zuschrift des 1. Gef. Bat. 15. Inf. Regts. vom 25. Oktober cr. Kenntnis genommen.
10	6396		Darlehensansuchen	Auf Bekanntgabe der Zuschrift der bayer. Hypothekenbank-filiale Nürnberg vom 28. Oktober cr. wird unter Abänderung des Beschlusses vom 25. v. Mts. die Aufnahme eines 5½ % igen Darlehens von der bayer. Hypothekenbank genehmigt.
11	6482		Unterbringung des Kindes Franz Tase	Auf die Zuschrift des Münchner Jugendfürsorgeamtes vom 28. Oktober 1915 wird beschlossen, das 7 jährige Kind Franz Tase - Briefanschrift: 18 r. in München - bis zur Eröffnung der Landeskinderheilstätte in Schirgiswalde provisorisch im Prinzessin Ludwig Kinderheim Hochdorf auf Kosten der Armenkasse daher unterzubringen. Auf Eröffnung der Landeskinderheilstätte in Schirgiswalde hat Transferierung daher sofort statt-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				zuhuchen, weil die Ausführung in dieser Hinsicht zwei Freiplätze genügt.
12	6490		Verpachtung	Es sei dem Gesuchsteller August Johann Alois Stigler das distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verpachtung mit der hiesigen Kunstmühlbesitzerstochter Maria Anna Köhlich, wohnhaft u. behausmatet in Wenussen bösem gegen vorherige Erlage der Heimatsgebühren zu 60 M auszufertigen.
13	6502		Einrichtungen für unerwachsene Textilarbeiter	Die k. Min. Entschl. vom 28. Okt. cr. wurde bekannt gegeben und beschlossen zu berichten, daß dahin zu einer Fortsetzung einrichtung kein Anlaß besteht, weil unerwachsene Textilarbeiter daher nicht vorhanden sind.
14	6508		Lagerhaus	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des landw. Lagerhauses Dahin vom 11. Oktober cr. wurde beschlossen, die Eingabe des Gesuches zurückzuweisen.
15	5909		Verkehr mit Brotgetreide u. Mehl	Von der Entschließung der k. Regg. vom 29. Oktober 1915 N 33540 wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. beschlossen, dem Kommissionär Georg Zimmeister zum weiteren Vollzuge Auftrag zu erteilen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
16	6587		Lustbarkeitsversteigerung im Grünwald.	Hier die Versteigerungshandlung genehmigt.
17	6430		Gnadengehalt	Der Bahnmeisterehefrau Anna Schreiner wird auf das Gesuch vom 26. Oktober cr. die verhältnißmäßige Auszahlung des Gnadenbetrages des entsprechenden Gnadengehaltes a conto der Armenkasse bewilligt.
18	6431		Ersatzlehrer für die höheren Lehranstalten.	Hiervon von der Kegg. Entschl. vom 24. Okt. cr. in heutiger Sitzung zurecht Kenntniß genommen u. wegen weiteren Vorschlägen der Rektorate der Mittelschulen daher entgegengesehen.
19	6470		Gnadengehalt	Der Bahnmeisterswitwe Anna Grünwald V 101 hier wird auf das Gesuch vom 20. Okt. die Auszahlung der Hälfte des entsprechenden Gnadengehaltes aus der Armenkasse genehmigt.
20.	6516		Kartoffelpurkemahl	Hiervon von dem Offerte der Trockenkartoffel Verwertungs Ges. Berlin vom 30. Okt. cr. Kenntnis genommen.
21	6754		Trauergottesdienst für die gefallenen u. verstorbenen Krieger	Hierfür die Einladung zur Kenntnis gebracht.
22	6511		Meßlauschuß	Von der Genehmigung des K. Proviantamts Augsburg

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand
23	6518		Gesuch um Titelaufnahme
24	6522		Pfründestreit
25	6531		Schriftangebot

Beschluß

vom 30. Okt. 1915 über 4456 M 28 ₰ für das an das Militärlazarett Neuburg gelieferte Roggenmehl wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, es sei an die stellv. Corps-Intendantur des k. bayr. 1. d. C. das Gesuch zu richten, die Preise für das 94 % igen Roggenmehl entsprechend den Getreidepreisen abzumäßigen zu lassen.

Auf das Gesuch der Anna Sauer geb. Weigl, Schillerstr. 8 in Erlangen, wird die Taglöhnerswitwe Anna Weigl 68 Jahre alt wohnhaft daselbst zur Aufnahme in das hl. Geistbürgerspital vorgemerkt.
Wann die Aufnahme erfolgen kann ist unbestimmt. Es wird jeweils nach Erledigung einer Pfründnerstelle die älteste Bewerberin aufgenommen.

Von dem Ansuchen des k. Amtsgerichtes St. Peter daher vom 1. d. M. wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen den Amtsgalier Graf zu veranlassen, entsprechend dem Gesuche abhilfe zu schaffen. Die Mauer u. Türen sind mit Teer zu streichen.

Von dem Gesuche der Verlagsbuchhandlung Gerhard Stahling in Oldenburg vom 15. Okt. cr. über die Absetzung der Schrift „Die Hinterschaft in der

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Anlagen' wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, vorerst zuwartende Stellung zu nehmen.
26	6536		Familienunterstützung.	Auf Bekanntgabe der K. Regg. Entschl. vom 2. November u. der Beschwerdevorstellung der Gutsbesitzerseheleute Anna Maria Witt - Gabelsberggasse 33/II r. in München wird der Wohnungsgeldzuschuß derselben von 1. November 1915 an auf 12 M pro Monat erhöht. Konstatiert wird, daß Anna Maria Witt nunmehr für sich u. ihr Kind 22 M 50 ₰ ungekürzt. Familienunterstützung u. 12 M Wohnungsgeldzuschuß pro Monat aus der Stadtkasse dahier bezieht. Die Stadt ist groß belastet u. kann daher höhere Unterstützung unmöglich leisten.
27	6546		Kartoffelversorgung	Akten von der Geschäftsstelle der Reichskartoffelstelle Berlin vom 21 Okt. cr. Kenntnis genommen.
28	6600		Anlagenaufseher	Der Anlagenaufseher Josef Huber ist gestorben. Magistrat ist der Ansicht, daß diese Funktion wieder mit einer geeigneten Person besetzt werden soll. Besonders die Hofgartenanlagen haben in letzter Zeit sehr gelitten. Es wird daher beschlossen, diese Funktion dem vorm. Gärtner Josef Mayer zu übertragen. Demselben

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				können auch andere Arbeiten mitzugewiesen werden. Als Tagelohn wird 1 M festgesetzt. Dieser Betrag ist demselben auch für Sonn- u. Feiertage aus der Armenkasse auszubezahlen. Die dem Josef Meyer mit Beschluß vom 19. Juli 1915 bewilligte Armenunterstützung von 5 M pro Monat wird eingezogen.
29	6598		Flurgottesträger	Der Flurgottesträger Anton Alfa hat seine Funktion niedergelegt. Antragsgemäß wird zufolge der Flurtagelöhner Johann Kaindl nach Maßgabe der Friedhof- und Gebührenordnung aufgestellt u. in Pflicht genommen.
30	6597		Der Verkehr mit Kartoffeln	In der heutigen Sitzung des Gemeindemagistrates ist Klage darüber geführt worden, daß die bedeutende Kartoffelausfuhr aus dem Landbezirke zu schweren Bedenken Anlaß gibt und daß zu befürchten steht, es werde im nächsten Frühjahr durch eine Kartoffelnot auch in Bezug auf die Saatbestellung eintreten. Magistrat beschließt hierauf, es sei an das k. Bezirksamt Neuburg die Bitte zu stellen, ein Verbot für die Kartoffelausfuhr in Erwägung ziehen zu wollen. Der Gemeindemagistrat wird sich einem solchen Verbote gerne anschließen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
31	6596		Hoffermark	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des Elektrizitätswerkes Neuburg vom 3. ds. wird beschlossen. Der Mag. Beschluß vom 25. Oktober cr. wird in allen Teilen aufrecht erhalten und hierzu bemerkt, daß der preisrichtige Anschluß am Tage der Denkschrift mit Herrn Mag. Rat Hoffmann bereits fertiggestellt war. Bei dieser Denkschrift wurde aus Versehen gestellt, daß die Kosten von der Stadt übernommen werden. Herr Mag. Rat Hoffmann hat dazu ausdrücklich bemerkt, daß er die Sache in der Magistratssitzung zur Sprache bringen werde. Es handelt sich hier um eine Vertragserfüllung seitens der Elektrizitätslieferungs-Gesellschaft Berlin. Die wiedervorgelegte Rechnung vom 30. September cr. über 165 M 66 ₰ ist zurückzugeben.
32	6595		Mietentschädigung	Dem Aufseher Josef Meier wurde mit Beschluß vom 22. August 1910 die Parterre Wohnung im vorm. Lederer'schen Anwesen nunmehr dem Armenfonds gehörig gegen eine Entschädigung von 10 M pro Monat mietweise überlassen. Während der Umbauens hatte er längere Zeit die Wohnung nicht benützen können; auch hat seine Ehefrau die sämmtlichen Putz- u. Aufräumarbeiten selbst besorgt. Hiefür wird demselben unentgeltlich

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				eine Entschädigung von 30 M aus der Armenfondskasse bewilligt. Dieser Betrag ist auf die entsprechende Mietentschädigung in Anrechnung zu bringen und daher ausgeblich und einmahnlich zu verrechnen. Über den Betrag von 30 M hat Meier eine Quittung an die Armenfondskasse abzugeben.
23	6594		Grundstücksverpachtung	Die Grundstücke Pl. N° 3889 zu 14 Dezm " " 4395 " 25 " u. " " 2226 " 89 " werden dem Schweinehändler Johann Meyer gegen eine jährliche Pachtentschädigung von 38 M auf weitere 6 Jahre d. i. bis 1. Oktober 1921 pachtweise überlassen. Bei einem etwaigen Verkaufe ~~seitens~~ oder anderweitigen Verfügung dieser Grundstücke seitens der Stadtgemeinde ~~läßt~~ löst sich das Pachtverhältnis ohne jeglichen Anspruch seitens des Pächters auf.
24	6593		Gebührenerhöhung der Leichenfrauen	Nach Ziff 2. der Gebühren-Ordnung für Armenleichen beziehen die Leichenfrauen für Dienstleistung u. für Verbrauch mehr Kissen bei Erwachsenen 2 M 50 ₰. Infolge der Teuerung der Baumwollstoffe können die Leichenfrauen mit diesen Beträgen nicht mehr auskommen. Mit Rücksicht hierauf wird beschlossen, von 1. November 1915 an diese Gebühren auf 3 M zu erhöhen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				v. 3.10.04 Der Gebührentarif wird hiemit abgeändert.
35	6592		Franzfestspielung	Von dem Berichte des stadt. Ingenieurs Fehr vom 27. Oct. cr. wurde Kenntnis gegeben u. hierauf beschlossen die Angelegenheit bis nach Beendigung des Krieges zurückzustellen, weil der Sohn des Johann Sedlmeyer im Felde steht und versprochen hat, die Kuhe nach seiner Rückkunft unentgeltlich zu regeln.
36	6586		Butterpreise	Die Ausführungen des K. Staatsministeriums des Innern vom 20. Oct. 15 über die Festsetzung der Höchstpreise für Butter und die Preisstellung für den Detailverkauf wurden bekanntgegeben und hierauf beschlossen, die unterm 25. Oct. cr. vom Stadtmagistrat festgesetzten Preise für Butter aufzuheben u. die Preise des Staatsministeriums im Amtsblatte öffentlich bekannt zu geben.
37	6596		Hufbeschlag-Kostenübernahme der Regierung der Landeskultur.	Wurde von der Zuschrift des Elektrizitätswerkes Kenntnis genommen.
38	6588		Mietzinsunterstützung	Der Lehrmeisterswitwe Gertraud Blume, Herrenstraße im Felde steht, wird vom 1. November 15 an ein Mietzinsbeitrag von 6 M pro Monat aus der Stadtkasse zufür bewilligt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
39	6589		Mietzinsunterstützung	Der Pflasterwärterfrau Josefine Schmid, deren Ehemann im Felde steht, wird vom 1. November 1915 an ein Mietzinsbeitrag von 4 M pro Monat aus der Stadtkasse dahier bewilligt.
40	6590		dito	Der Zugführersfrau Mina Hoppold, deren Ehemann im Felde steht, wird vom 1. November 1915 an ein Mietzinsbeitrag von 4 M pro Monat aus der Stadtkasse dahier bewilligt.
41	6591		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit für das außerehel. Kind Josef Bauer geb. am 30. Sept. 15 anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an die Kindesmutter Anna Bauer vom 1. November 1915 an genehmigt.
42	751		Unterbringung	Von der Krankenhausaufnahme der Viktoria Lederer wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, vorerst von der Unterbringung derselben in der Anstalt für Unheilbare in Lauingen abzusehen.
43	746		Unterstützung	Wird der Hausbesitzer Karolina Silbernagel in Lechhausen auf ihr Gesuch vom 27. Oktober eine weitere momentane Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse dahier genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
44	754		Mietzinsbeitrag	Der Metzgermeister Anna Huber wird vom 1. Oktober 1915 an ein Mietzinsbeitrag von 4 Mark pro Monat aus der Armenkasse Pfleger bewilligt. Stadtmagistrat Neuburg a. D. MAGISTRAT DER KGL. STADT NEUBURG A/D. Z. Z. Kerstmann Gemeiner